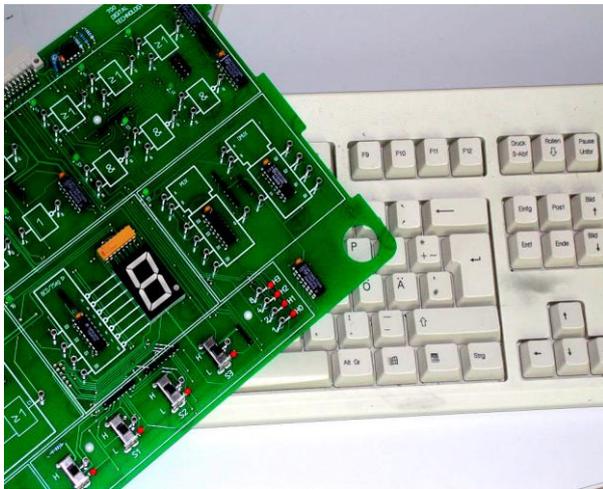


Informationselektroniker



Arbeitsgebiet

Informationselektroniker erbringen für informationstechnische Systeme bei privaten und gewerblichen Kunden Service aus einer Hand.

Sie planen Informations- und Kommunikationssysteme entsprechend Kundenanforderungen. Sie installieren Komponenten, Software, Zubehör und Netzwerke. Sie realisieren kundenspezifische Lösungen durch Anpassen von Hardware und Software. Sie beraten Benutzer, führen Wartungsarbeiten durch und beseitigen Störungen.

Schwerpunkt Bürosystemtechnik:

Informationstechnische Systeme im Bürobereich

Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik:

Geräte und Systeme zum Aufnehmen, Übertragen, Verteilen, Speichern, Verarbeiten und Wiedergeben von Bild, Ton und Daten

Bezeichnung des Handwerks:

Informationstechniker

Bezeichnung des Berufs:

Informationselektroniker

Ausbildungsdauer: **3,5 Jahre**

Schwerpunkte:

- Bürosystemtechnik
- Geräte- und Systemtechnik

Zugangsvoraussetzung:

Ausbildungsvertrag mit einem Handwerksbetrieb der Elektro- oder IT-Branche (Radio- und Fernsehservice, Büro- und Kopiertechnik, Elektronik- und Computerservice, Elektrohandwerk)

Schwerpunkte der theoretischen Ausbildung

- Elektrotechnik/Elektronik
- Signale, Signalverarbeitung, Codes
- elektronische, optoelektronische, mechanische Bauelemente
- Analoge und digitale Grundsaltungen
- Analyse und Fehlersuche in Baugruppen, Geräten, Systemen und Anlagen entsprechend der angegebenen Schwerpunkte
- Standalone-PC und lokale Computernetze
- TK-Endgeräte und Netze
- Anbindung an Weitverkehrsnetze
- Internet
- Multimediale Geräte und Systeme
- Übertragungssysteme, Bussysteme
- Standard- und berufsbezogene Software
- Kundenberatung und Kundenbetreuung

Die Ausbildung findet an den Lernorten Betrieb und Berufsschule statt (duale Ausbildung).

Lehrvertragsabschließende Betriebe melden die Auszubildenden am **Beruflichen Schulzentrum Radeberg** an.